

Gemeinde



Zwischen

INFO

PRAMBACHKIRCHEN

www.prambachkirchen.at

Kulturaustausch Albanien - Österreich

Freitag, 24. April 2009,
19:00 Uhr, Kultursaal Prambachkirchen

Mitwirkende: Kulturverein Vau Dejes in traditionellen Trachten
Musikverein Prambachkirchen
Hauptschule Prambachkirchen
Chorwerkstatt
Volkstanzgruppe der Brauchtumsgruppe

Aufgrund der Geschäftsverbindungen der Firma Schauer zu Kunden aus Albanien wurden Gemeindevertreter aus Prambachkirchen nach Vau Dejes eingeladen. Dort wurde uns ein ansprechendes Kulturprogramm geboten. Aus der daraus erfolgten Gegeneinladung besuchen nun Gemeindevertreter und Kulturvereine aus Vau Dejes vom 23. bis 26. April Prambachkirchen.



Wir möchten diesen Anlass nutzen und alle herzlich zu einem Abend einladen, der gemeinsam mit Prambachkirknern und den Besuchern aus Vau Dejes gestaltet wird.

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine Bereicherung unseres kulturellen Angebotes.
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Bgm. Johann Schweitzer

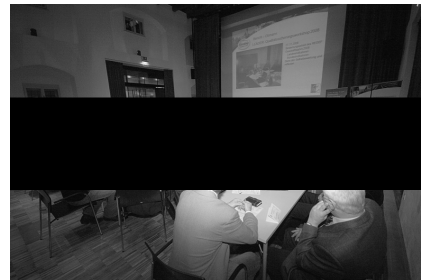
Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Generalversammlung des Regionalentwicklungsverbandes

Unter dem Schwerpunkt „Erneuerbare Energie“ wird der Regionalentwicklungsverband Eferding das Jahr 2009 bestreiten. Bei der am 10. Februar 2009 im Kulturtreff Alkoven abgehaltenen Generalversammlung des REGEF standen daher neben den Berichten über das abgelaufene Geschäftsjahr Energie-Themen im Vordergrund.



Obmann Franz Tauber und Geschäftsführerin Mag^a. Gerlinde Grubauer gaben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen zunächst einen Überblick über die im letzten Jahr erbrachte Arbeit des REGEF und die durchgeführten bzw. laufenden Projekte. Nach dem Finanzbericht und dem Bericht des Kassaprüfers Johann Essig, bei dem dieser dem REGEF im Hinblick auf die Sparsamkeit und Effektivität seiner Arbeit ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellen konnte, wurde dem Vorstand und der Geschäftsführung von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig die Entlastung erteilt. Frau Drⁱⁿ. Iris Absenger, die LEADER-Managerin der steirischen Energie-Region Weiz-Gleisdorf referierte im zweiten Teil der Versammlung über „Erneuerbare Energie – Energie-Autarkie - Energie-Effizienz am Beispiel der Energieregion Weiz-Gleisdorf“.

Eferding ist erster Klimabündnis-Bezirk in OÖ.

Energiesparen ist für die 12 Eferdinger Gemeinden nicht nur ein Schlagwort. Sie alle beteiligen sich engagiert an der Erreichung der Ziele, die sich das Klimabündnis und auch die Region Eferding gesetzt haben. E-Gem Programm und Klimabündnis OÖ unterstützten sie dabei.

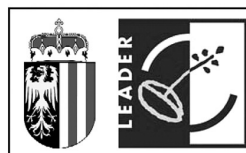
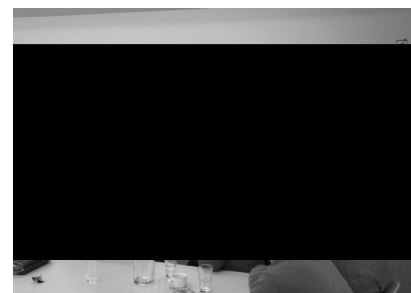
Verringerung des CO₂-Ausstoßes, Reduzierung des Energieverbrauchs, Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, Wertschöpfung für die Region erzielen sind Ziele, welche die 12 Bezirksgemeinden gemeinsam erreichen wollen. Gestartet wird im Frühjahr mit der Erstellung von kommunalen Energiekonzepten. Auf Basis einer Energiedatenerhebung werden konkrete Umsetzungsmaßnahmen für die Gemeinde abgeleitet. Beauftragt wurde das Institut für erneuerbare Energie Güssing GmbH, der Regionalentwicklungsverband Eferding und das Regionalforum Wels-Eferding unterstützen die Gemeinden organisatorisch. Am 1. April 2009 macht Landesrat Rudi Anschöber mit der OÖ. Energiewendetur in der Stadt Eferding Halt. Eine Aktion, die die Bürgerinnen und Bürger der Region und die Gemeinden in ihrem energiebewussten Handeln bestärken wird.

Eferdinger Gemüse weiter denken

Im Rahmen des Lernenden Regionen Projektes überlegten GemüseproduzentInnen aus der Region Eferding am Samstag 7. 3. 2009 im Rahmen eines Strategie-Workshops gemeinsam, was ihr Beitrag zur Gemüse-Lust-Region Eferding sein kann.

Von der Analyse der Stärken und Schwächen bis hin zur Formulierung von Projektideen zur Erreichung der Ziele spannte sich der Bogen im Workshop. Die TeilnehmerInnen waren mit Begeisterung bei der Arbeit.

Das Projekt ist ein partizipativer Prozess, bei dem neben den landwirtschaftlichen Produzenten in 2 weiteren Workshops AkteurInnen aus Bildung und Stake-Holder aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zum Thema arbeiten. Das Ergebnis ist ein „Masterplan“ aus dem einzelne Umsetzungsprojekte hervorgehen. Die Vision die dahinter steht ist, dass sich die Gemüse-Lust-Region als „Kompetenzzentrum für Gesundheit und Ernährung“ positioniert und somit die Region nachhaltig gestärkt wird.



Diese Publikation wurde im Rahmen von Leader aus Mitteln des BUNDES, des LANDES OBERÖSTERREICH und der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums – ELER) gefördert.



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Stadtplatz 31
Telefon: 0 72 72 / 55 55 – 163
E-Mail: regef@eferding.ooe.gv.at
Internet: www.region-eferding.at



Verordnung

Verbot des Feuerentzündens sowie des Rauchens im Wald und in dessen Gefährdungsbereich

Auf Grund der Bestimmungen des § 41 Absatz 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.
2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
3. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinn der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Tel. 07272/2407-533 oder 0664/6007261533, zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise bekannt zu machen (§ 41 Absatz 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gemäß § 174 Absatz 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an

der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Eferding (Publikation im Internet unter www.bh-eferding.gv.at) sowie der Gemeindeämter zu verlautbaren und tritt mit **1. Mai 2009 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2009 außer Kraft**.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Michael Slapnicka

Reisepässe

Seit 30. März 2009 wird der neue Sicherheitspass ausgestellt. Wer einen neuen Pass beantragt, bekommt den Ausweis innerhalb von fünf Tagen an seine Wunschadresse geschickt. Neu ist dabei, dass der Pass mit einem Chip ausgestattet ist, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen auch die Fingerabdrücke gespeichert werden.



Der Pass kann künftig nur mehr bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding beantragt werden.

Kundenzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr, Di 7:30 bis 17:00 Uhr
Telefon 07272 24070

Schutzimpfung

**Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis
für Erwachsene**

Montag, 27. April 2009, 8:00 Uhr
Volksschule Prambachkirchen

Statistik Austria sucht

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil. Senden Sie bei Interesse Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per Email an bernhard.supp@statistik.gv.at



Batterie-Sammelbox

Ab sofort gibt es gratis in ihrem Altstoffsammelzentrum oder am Gemeindeamt die Batterie-Sammelbox. Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können Sie Ihre Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorsammeln und ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen. Genaue Informationen erhalten Sie im ASZ oder beim Bezirksabfallverband unter www.umweltprofis.at.

Abfallinfo Batterien

Bei der kostenlosen Sammlung in den Altstoffsammelzentren werden grundsätzlich zwei Arten von Batterien unterschieden:

Gerätebatterien (alle Arten von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien, Knopfzellen, Akkus etc.) werden derzeit zu ca. 60 % stofflich verwertet. Die verschiedenen Metalle werden mittels eines thermisch-metallurgischen Verfahrens rückgewonnen. **Fahrzeugbatterien** (KFZ-Starterbatterien, Blei-Säure-Batterien) werden zu 100 % bei der Fa. BMG in Kärnten stofflich verwertet. Bei der Fa. Banner in Leonding wird das wiedergewonnene Blei in neue KFZ-Batterien eingesetzt. Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht.

Umwelt-Tipp

Strom aus Batterien ist ca. 1000mal teurer als Netzstrom und Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden. Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten und über eine höhere Kapazität verfügen.



Prambachkirchner

MOSTKIRTAG

tradition, kultur & genuss

23.-24. Mai 2009 beim Pranzeneder



Samstag 23. Mai

Nacht der Tracht

Beginn: 20:00 Uhr
Modeschau von Trachten Holzinger Eferding
Stimmungsvoller und gemütlicher Abend mit - den Pichler Voigasplattlern - und den Waizenbläsern
Eintritt: 7 Euro

Mostkirtag

Sonntag 24. Mai

ab 10:00 Uhr Frührschoppen
11: Uhr Mostsegnung
13:00 Uhr Mostprämierung
Eintritt frei
Bäuerlicher Kirtag
- Spaß & Unterhaltung m. Luis Alpin
- Bäuerinnenchor des Bez. Eferding
- Prambachkirchner Volkstanz
- Kinderprogramm
- Traktor-Oldtimertreffen

Mostprämierung

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch wieder eine Mostkost statt.

Alle Prambachkirchner Mostproduzenten werden eingeladen Kostproben abzugeben. Diese werden von einer fachkundigen Jury bewertet und im Labor analysiert. Pro Mostsorte ist eine durchsichtige 2-l-Glasflasche mit Bügelverschluss am Samstag, 16. Mai 2009 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Prambachkirchen abzugeben.

Wer Most zur Ausschank beim Mostkirtag (mindestens 50l) zur Verfügung hat, dies bitte bei der Abgabe der Kostproben melden.

Mal-Seminar am Hof

Frau Cornelia Janecke aus Dresden, akademische Malerin, mit langjähriger Erfahrung in Mal-Seminaren, kommt am 9. Mai zu mir Am Hof. Sie wäre bereit, in Abständen von ca. 2mal jährlich zu kommen und eine laufende Malgruppe zu leiten. Wer sich dafür interessiert ist eingeladen,

am Samstag, 9. Mai 2009 um 15 h

zu einem gemütlichen Info-Gespräch nach Reith 5, Am Hof bei Muna zu kommen.

Frau Janecke wird hier sein und Ihre Arbeit vorstellen, Fragen beantworten und vor allem auch um sich Wünsche bezüglich Termin, Inhalt und Dauer der Kurse anzuhören.

Bitte um Voranmeldung 07277 3821 od. 0664 210 75 77

Offener Kreativtreff am Hof

Ich möchte über den Sommer, Beginn Mai oder Juni, eine Kreativgruppe starten. Wöchentliches Treffen mit Malen, Töpfeln, Basteln etc.

Würde gerne wissen, ob es Menschen gibt, die sich dafür interessieren. - Muna

Impressum: Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen • **Redaktion:** Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0 • **Druck:** Eigenvervielfältigung • **Verlagspostamt:** 4731 Prambachkirchen • **Herstellungs- und Erscheinungsort:** 4731 Prambachkirchen

Union FLY Event

am Kolmgut
in Prambachkirchen

Mi, 20. Mai 2009

Disco im FLY

Hof- und Stadtfest

20 Uhr

www.u-prambachkirchen.net

Feuerlöscherüberprüfungen

Seit 1. Jänner 1995 ist das neue Feuerpolizeigesetz in Kraft und schreibt für jeden Haushalt mindestens einen Handfeuerlöscher 6 kg Brandklasse ABC vor. Dieser muss spätestens alle 2 Jahre überprüft werden.



Feuerlöscher-Neugeräte
zu Sonderpreisen!

Samstag, 2. Mai 2009

8:00 bis 12:00 Uhr, Zeughaus Prambachkirchen

Die Feuerlöscher können auch am Freitag, 1. Mai 2009 zwischen 18:00 und 21:00 Uhr abgegeben werden.

Samstag, 16. Mai 2009

8:00 bis 12:00 Uhr, Zeughaus Gallsbach-Dachsberg

Hunde-Sachkundekurs

am Freitag, 15. Mai 2009

um 18:00 Uhr im Gasthaus Kolmgut

Aufgrund des Hundegesetzes 2002 müssen Personen, die bisher noch keinen Hund gehalten, oder noch nie eine Hundeausbildung absolviert haben, ab 01. Juli 2003, wenn sie einen neuen Hund anmelden, einen allgemeinen Sachkundennachweis erbringen.

Vortragende: Tierarzt Dr. Peter Kollmann, Ausbilderin Gabriele Strobach

Kurskosten: EUR 23,00

Weitere Informationen erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Prambachkirchen (Tel.: 07277/2302-11)

Redaktionschluss
nächste Gde.-Zeitung:
2. Juni 2009

